jobcenter
Arbeitplus Bielefeld

Situation des Arbeitsmarktes und der Aktivitäten des Jobcenters Arbeit*plus* Bielefeld

Statistikzahlen und Controllingergebnisse nach § 48 a

Bericht für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 10. September 2013

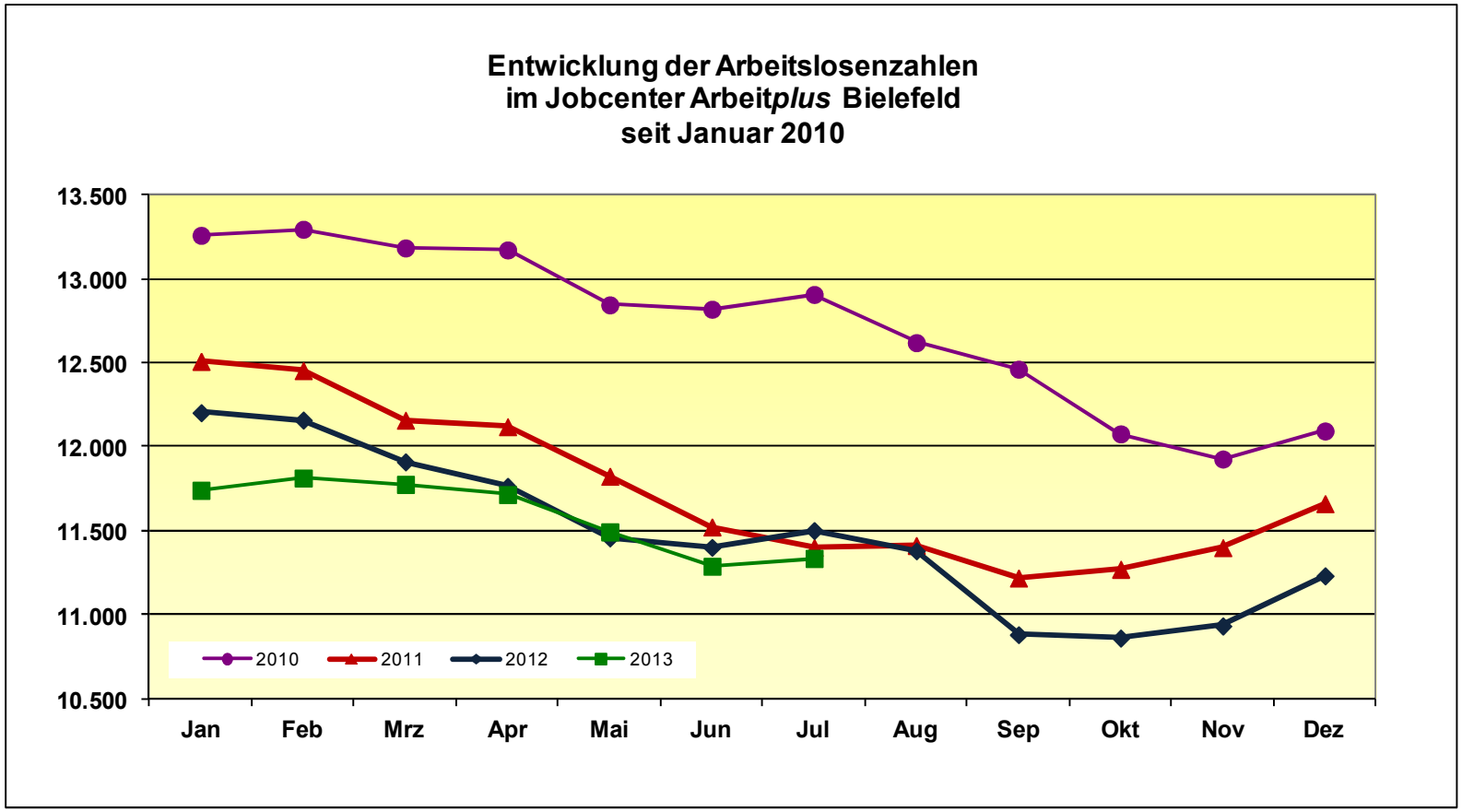
Arbeitslosenzahlen nach Rechtskreisen
Juli 2013

Arbeitslosigkeit	Insgesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose Bestand	15.377	4.041	11.336
Anteile nach Rechtskreisen in %	100	26,3	73,7
Arbeitslosenquote / alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	2,5	6,9
Veränderungen gegenüber dem Vormonat			
Arbeitslose Bestand	+263	+216	+47

Die Arbeitslosigkeit in der Stadt Bielefeld ist jahreszeitüblich im Vergleich zum Vormonat gestiegen.

Erstellt am 20. August 2013

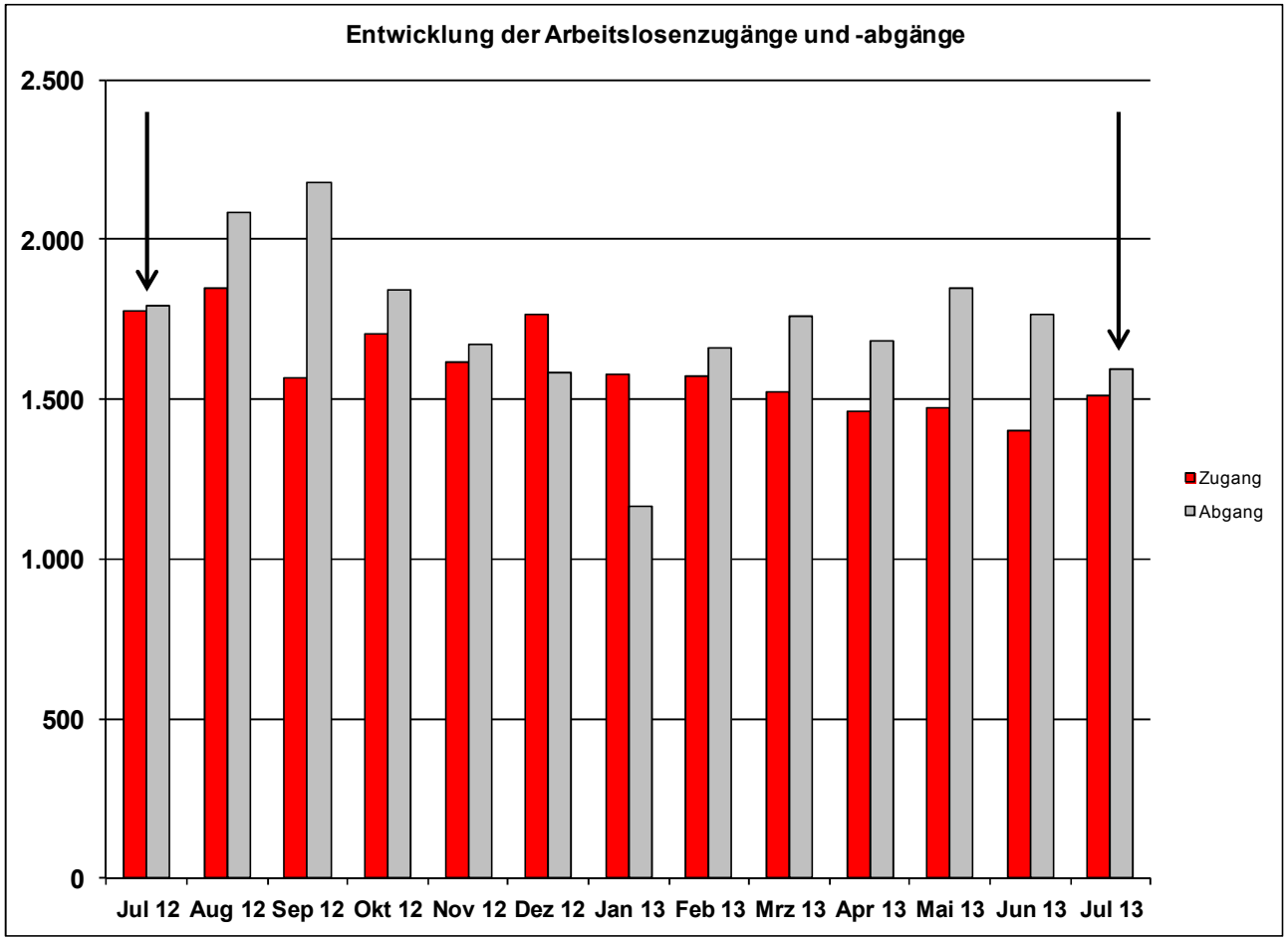
Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld seit Januar 2010



Die Zahl der Arbeitslosen beträgt im Juli 2013 im Rechtskreis SGB II 11.777. Die Arbeitslosigkeit befindet sich damit auf dem Niveau des Jahres 2011.

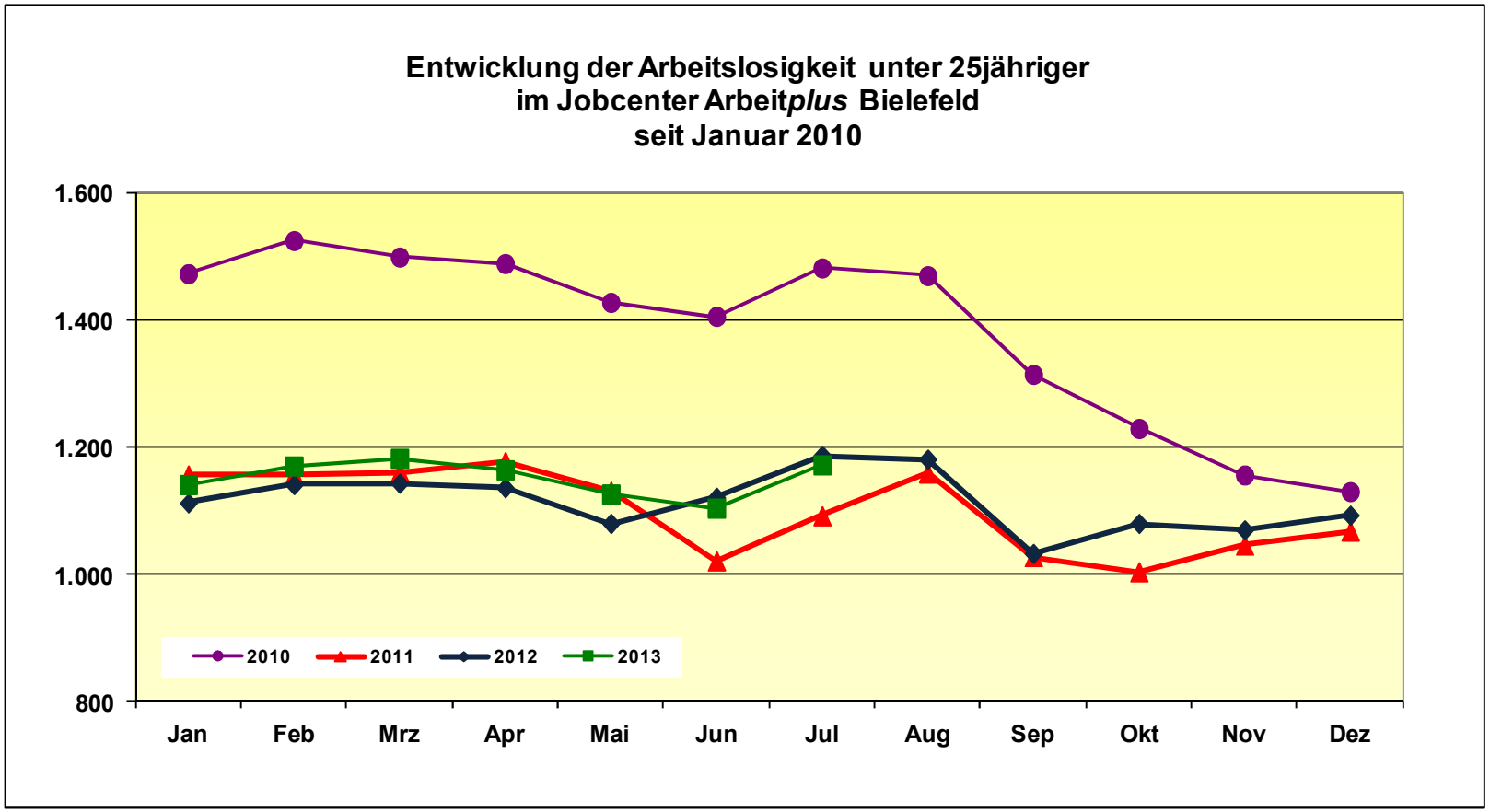
Erstellt am 20. August 2013

Entwicklung der Arbeitslosenzugänge und -abgänge



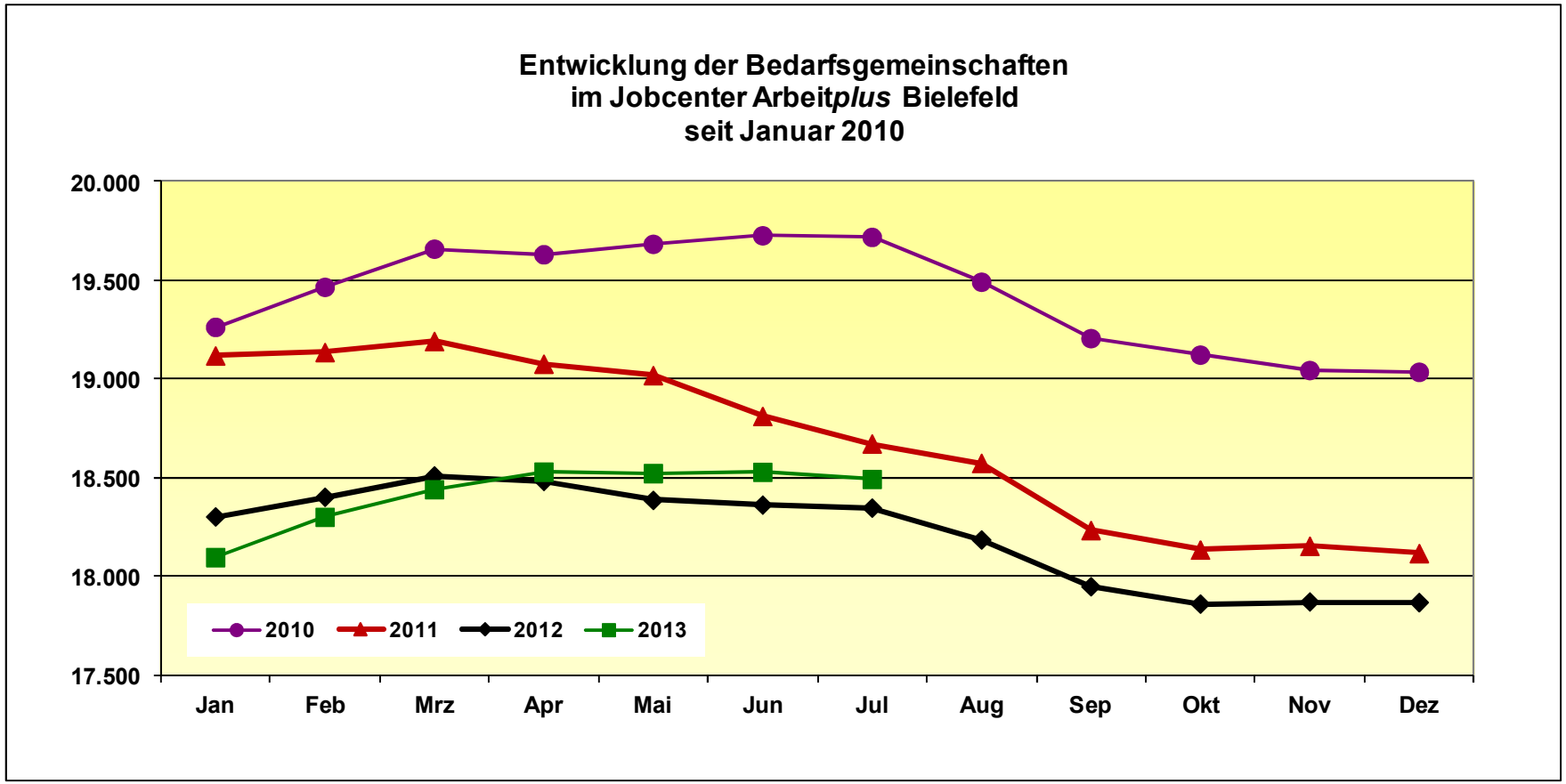
- Die Abgänge übersteigen die Zugänge im Juli 2013.
- Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Abgänge um 197 bzw. 11,0%.
- Die Zugänge sind um 264 bzw. 14,9% im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld - U25 -



Im Vergleich zur Gesamtarbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II liegt die Arbeitslosigkeit unter 25jähriger auf dem Niveau des Vorjahres und über dem Wert des Jahres 2011.

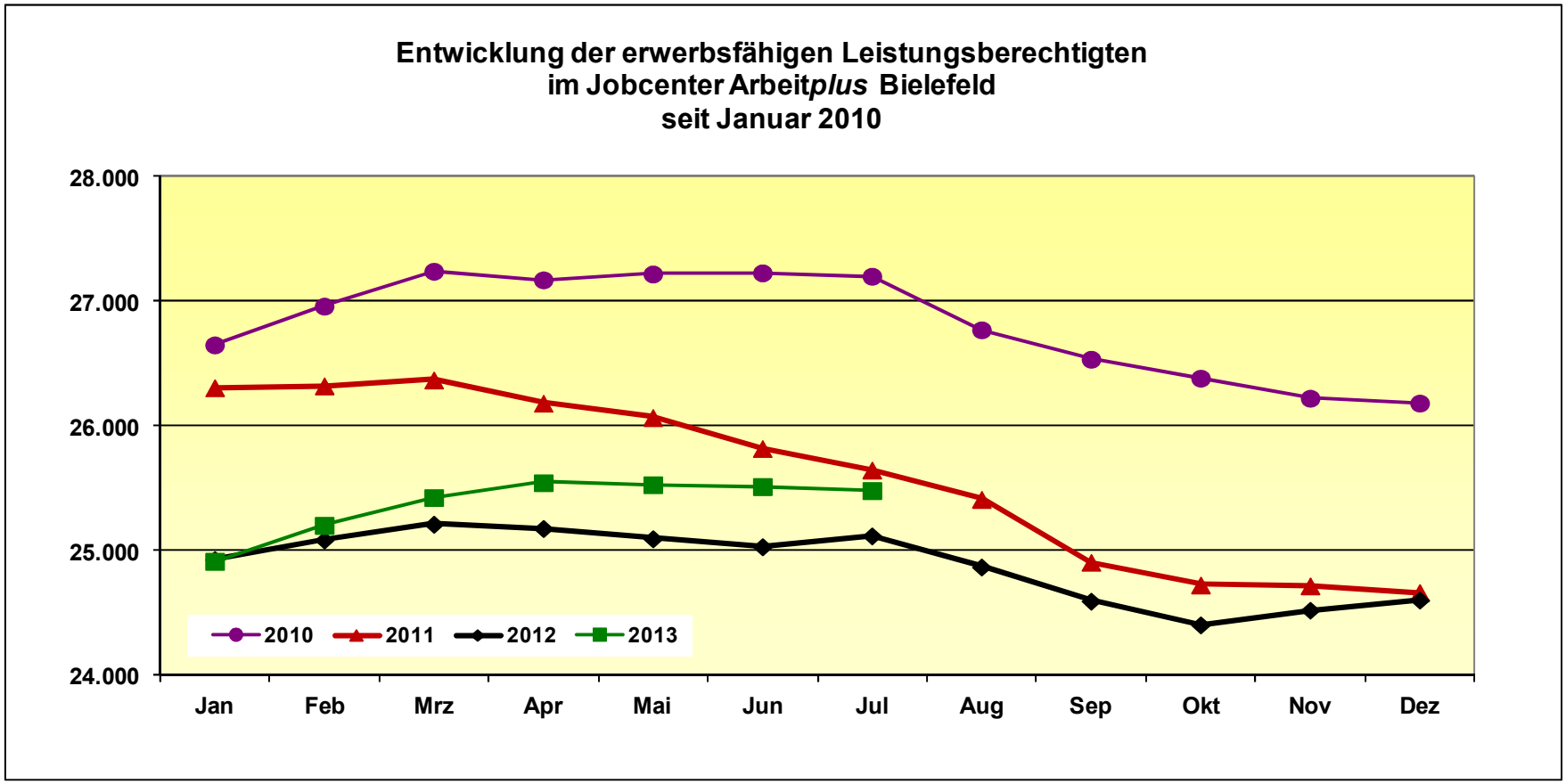
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften weist seit Jahresanfang einen steigenden Trend aus. Das Vorjahresniveau wird überschritten. Die Anzahl nähert sich dem Niveau des Jahres 2011 an.

Erstellt am 20. August 2013

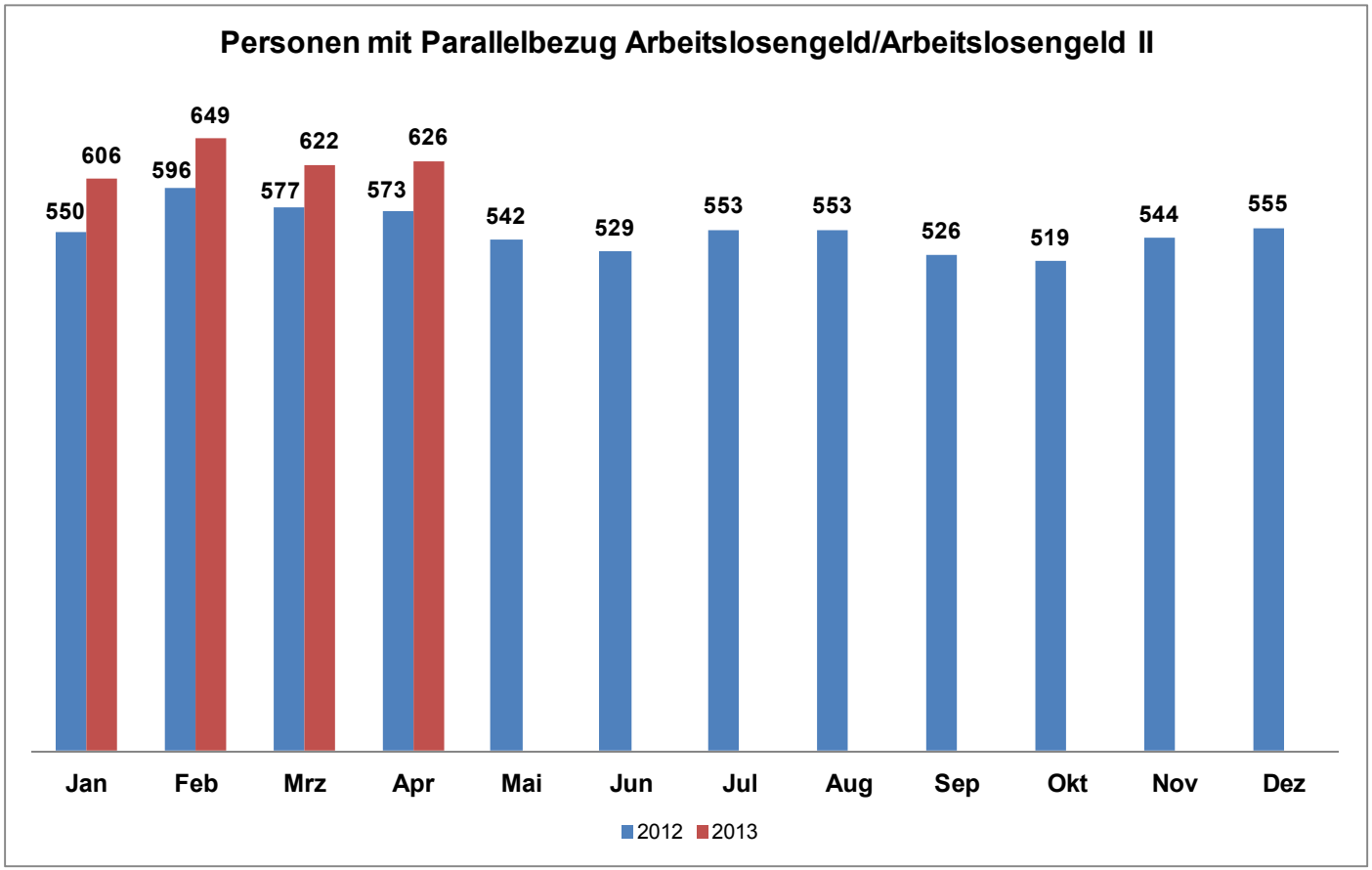
Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigen überschreitet seit Januar die Werte des Vorjahres. Im Juli gab es 25.484 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, das sind 363 (1,4%) mehr als im Vorjahresmonat.

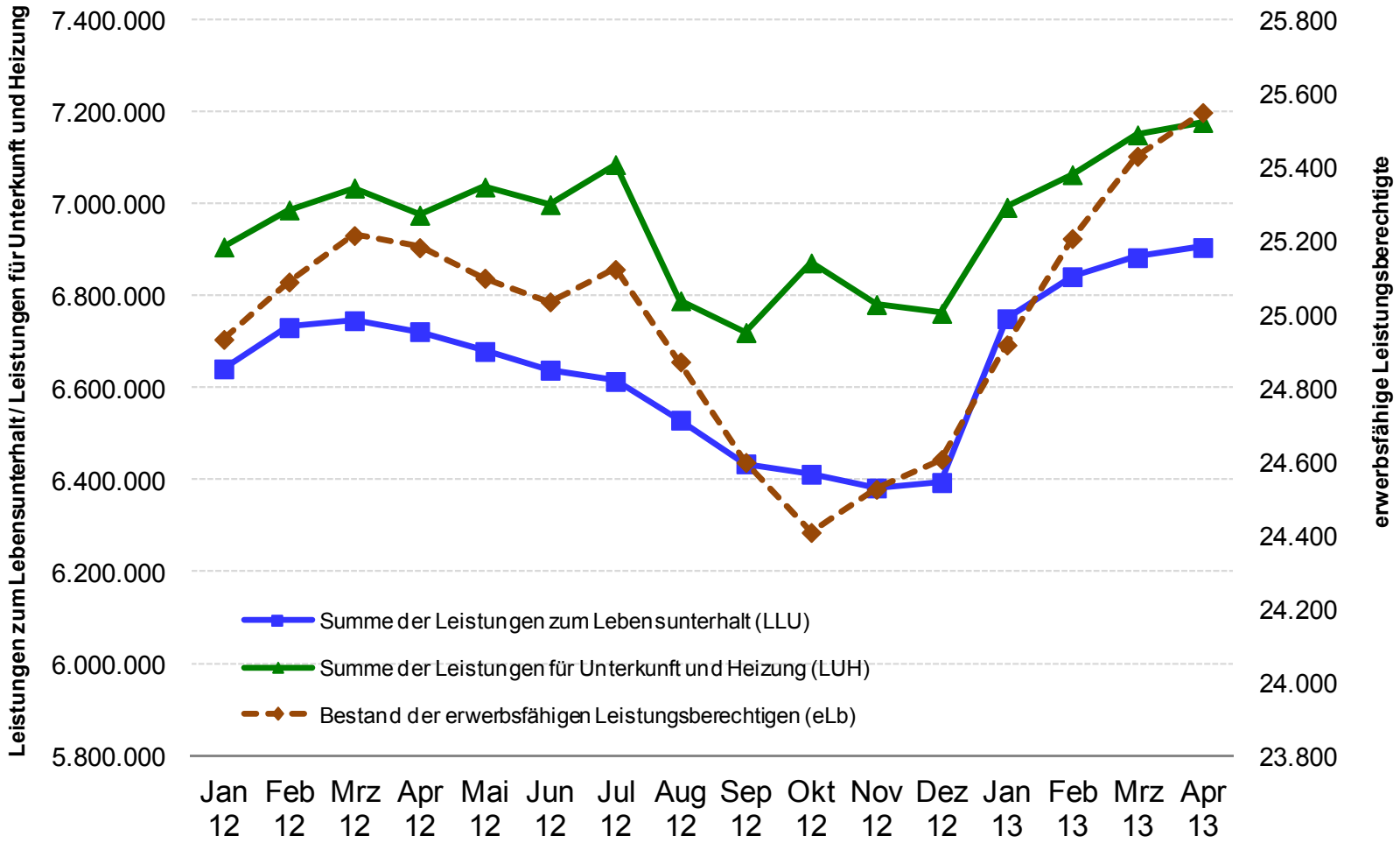
Erstellt am 20. August 2013

Entwicklung der Zahl der Personen mit Parallelbezug Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld II im Vergleich zum Vorjahresmonat



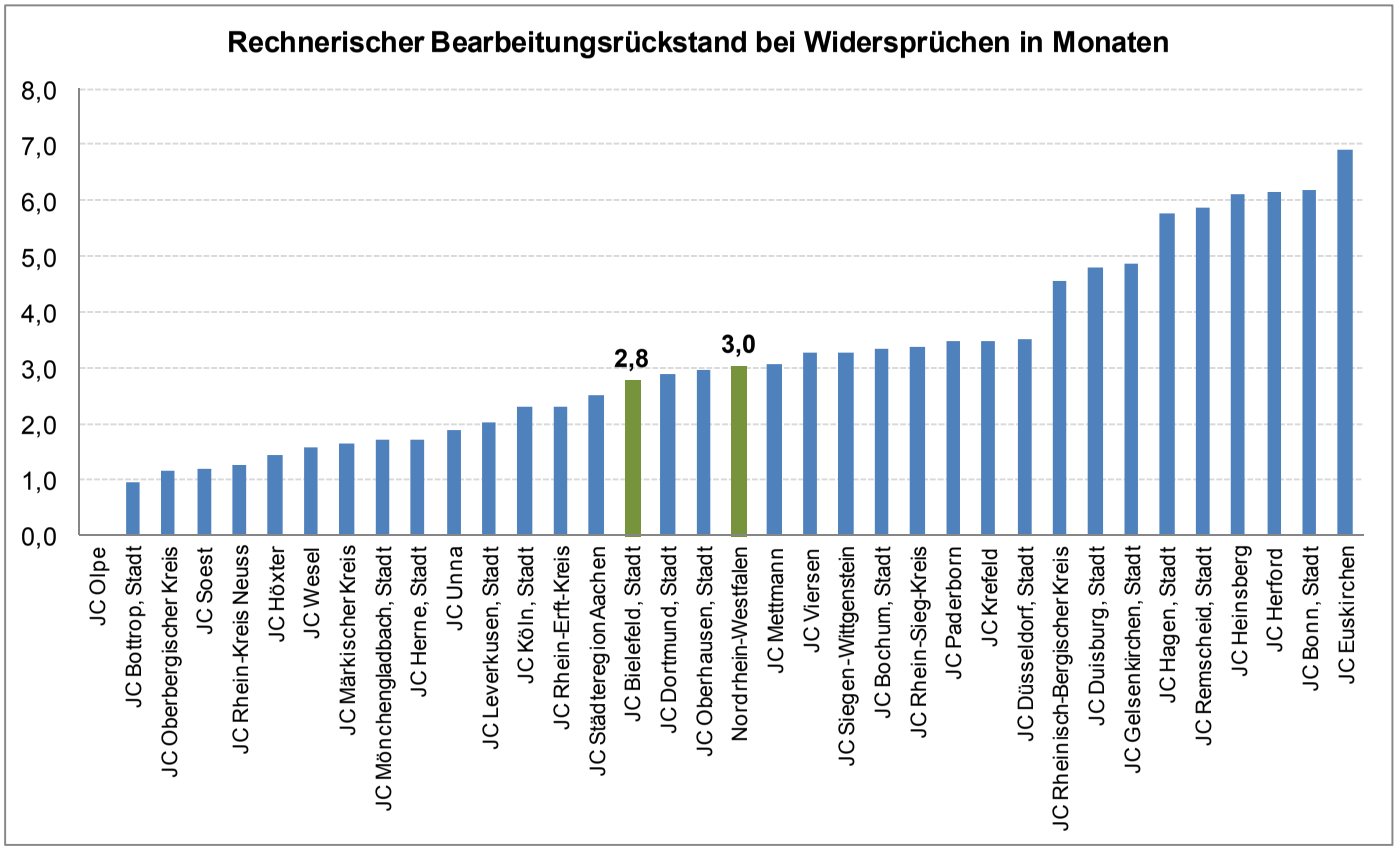
Die Zahl der Personen mit Parallelbezug weist im Vergleich zum Vorjahr einen zunehmenden Trend aus. Ein Höchststand wurde im Februar 2013 erreicht. Im April 2013 gab es 626 Personen mit Parallelbezug, das sind 53 oder 9,2% mehr als im April 2012.

Entwicklungen seit Januar 2011:
Leistungen zum Lebensunterhalt /für Unterkunft und Heizung,
Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten



Erstellt am 20. August 2013

Rechnerischer Bearbeitungsrückstand bei Widersprüchen in NRW in Monaten Juli 2013



Das Ergebnis sagt aus, wie viele Monate es dauern würde, bis alle unerledigten Widersprüche abgebaut sind unter der Voraussetzung, dass keine neuen Widersprüche eingehen und eine dem betrachteten Berichtsmonat gleichbleibende Anzahl Widersprüche erledigt wird.

Das Jobcenter Bielefeld weist eine kürzere Dauer als der Durchschnitt in Nordrhein-Westfalen aus.

Gesamtüberblick Bundesziele
Berichtsmonat Juli 2013

Kennzahl			Prognosewert Dez	Prognosewert Jul	Ist	Prognosewert-Ist in % J F M A M J J A S O N D	aktuell	Prognose JEW	Ist-Ist VJ in %
Zielindikator - Qualitatives Monitoring									
2_K100	Summe der LLU in Mio. €	JFW	81,043	47,808	47,621		-0,4	0,6	2,7

			Ziel	Soll	Ist	Soll-Ist in % J F M A M J J A S O N D	aktuell	Prognose JEW	Ist-Ist VJ in %
Zielindikatoren - Zielvereinbarung									
2_K200	Integrationsquote in %	JFW	26,1	13,3	10,6		-20,3	-18,1	-21,1
2_K300	Bestand Langzeitleistungsbezieher	JDW	16.578	16.738	16.711		-0,2	0,9	-2,2
Qualitätskennzahlen									
2_Q100	Index aus Kundenzufriedenheit in Noten	GJW			2,39				
2_Q200	Index aus Prozessqualität in %	JFW	100,0	100,0	103,5		3,5		3,5

			Referenz-wert in %	vereinbarter Zielwert in %
Ambition der Planung				
2_K200	Integrationsquote in %	JFW	0,0	-1,0
2_K300	Bestand Langzeitleistungsbezieher	JDW	-2,5	-2,0

Erstellt am 20. August 2013

Bundesziel Summe Leistungen zum Lebensunterhalt
Veränderung zum Vorjahr / Abweichung zum Prognosewert
Berichtsmonat Juli 2013

2_K100 Summe der LLU in €

Jahresfortschrittswerte Jan..Jul 2013

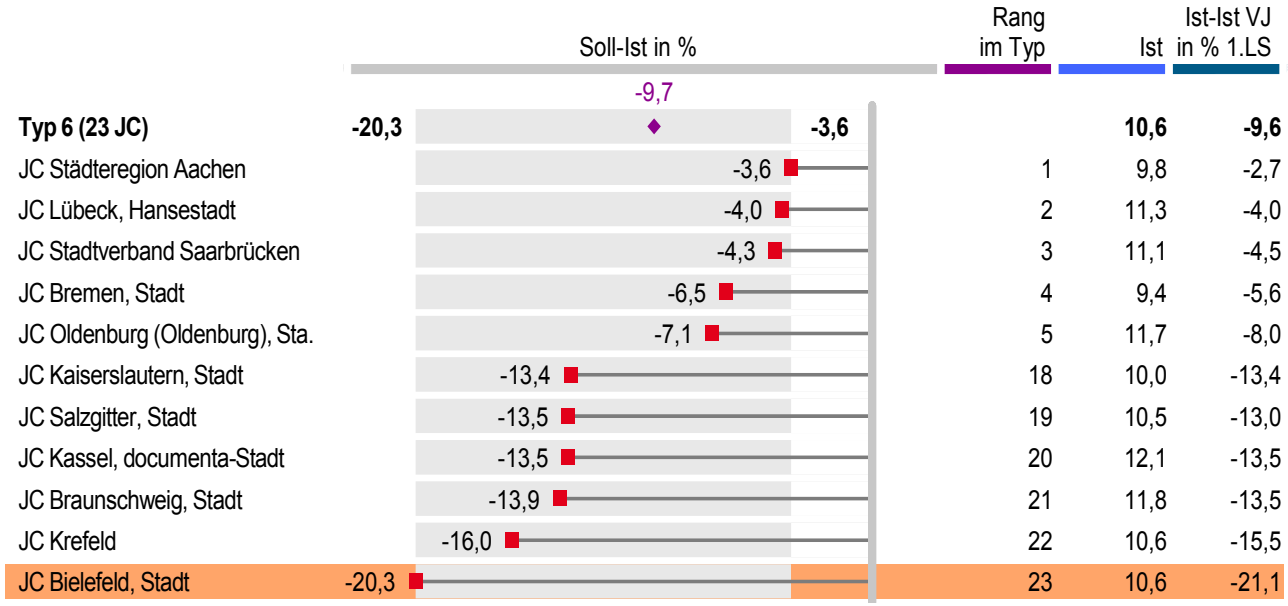
	Prognosewert-Ist in %	Rang im Typ	Ist in Mio.	Ist-Ist VJ in % 1.LS
	0,0			
Typ 6 (23 JC)	**-4,4 … 2,5**		**958,576**	**3,1**
JC Braunschweig, Stadt	-4,4	1	29,857	-1,4
JC Lübeck, Hansestadt	-2,8	2	39,481	0,2
JC Kassel, documenta-Stadt	-2,8	3	29,552	0,2
JC Neumünster, Stadt	-1,6	4	14,591	1,4
JC Bottrop, Stadt	-1,2	5	16,495	1,9
JC Bielefeld, Stadt	-0,4	8	47,621	2,7
JC Städteregion Aachen	1,4	19	73,836	4,6
JC Mönchengladbach, Stadt	1,5	20	53,627	4,6
JC Märkischer Kreis	2,1	21	44,344	5,3
JC Rhein-Erft-Kreis	2,3	22	49,221	5,5
JC Unna	2,5	23	54,721	5,7

- Der Prognosewert 2013 für den Zielindikator „Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt“ beträgt 81.043T€.
- Die Abweichung zum unterjährigen Prognosewert beträgt -0,4% und ist damit positiv.
- Bielefeld befindet sich auf Rang 8 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -4,4% bis +2,5%.

Bundesziel Integrationsquote
Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr
Berichtsmonat Juli 2013

2_K200 Integrationsquote in %

Jahresfortschrittswerte Jan..Jul 2013

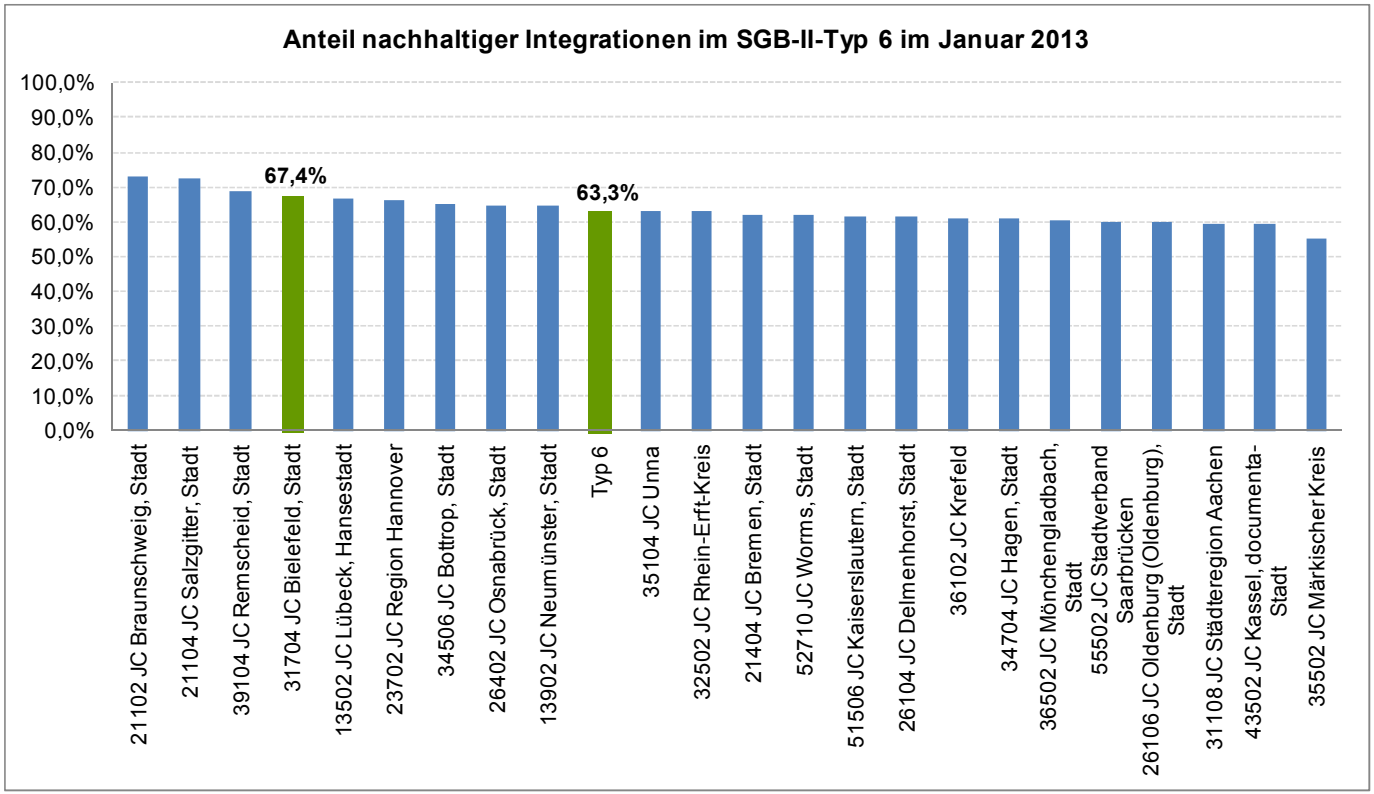


	Soll-Ist in %	Rang im Typ	Ist	Ist-Ist VJ in % 1.LS
	-9,7			
Typ 6 (23 JC)	**-20,3 … -3,6**		**10,6**	**-9,6**
JC Städteregion Aachen	-3,6	1	9,8	-2,7
JC Lübeck, Hansestadt	-4,0	2	11,3	-4,0
JC Stadtverband Saarbrücken	-4,3	3	11,1	-4,5
JC Bremen, Stadt	-6,5	4	9,4	-5,6
JC Oldenburg (Oldenburg), Sta.	-7,1	5	11,7	-8,0
JC Kaiserslautern, Stadt	-13,4	18	10,0	-13,4
JC Salzgitter, Stadt	-13,5	19	10,5	-13,0
JC Kassel, documenta-Stadt	-13,5	20	12,1	-13,5
JC Braunschweig, Stadt	-13,9	21	11,8	-13,5
JC Krefeld	-16,0	22	10,6	-15,5
JC Bielefeld, Stadt	-20,3	23	10,6	-21,1

- Der Zielwert für den Zielindikator „Integrationsquote“ beträgt 26,1%.
- Der Sollwert für Juli beträgt 13,3% und wird mit 10,6% um 20,3% unterschritten. Bis Juli wurden 2.647 Integrationen erzielt, zum Erreichen des Sollwertes fehlen ca. 675 Integrationen.
- Bielefeld liegt auf Rang 23 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -3,6% bis –20,3%.

Erstellt am 20. August 2013

Nachhaltigkeit der Integrationen JFW Januar 2013



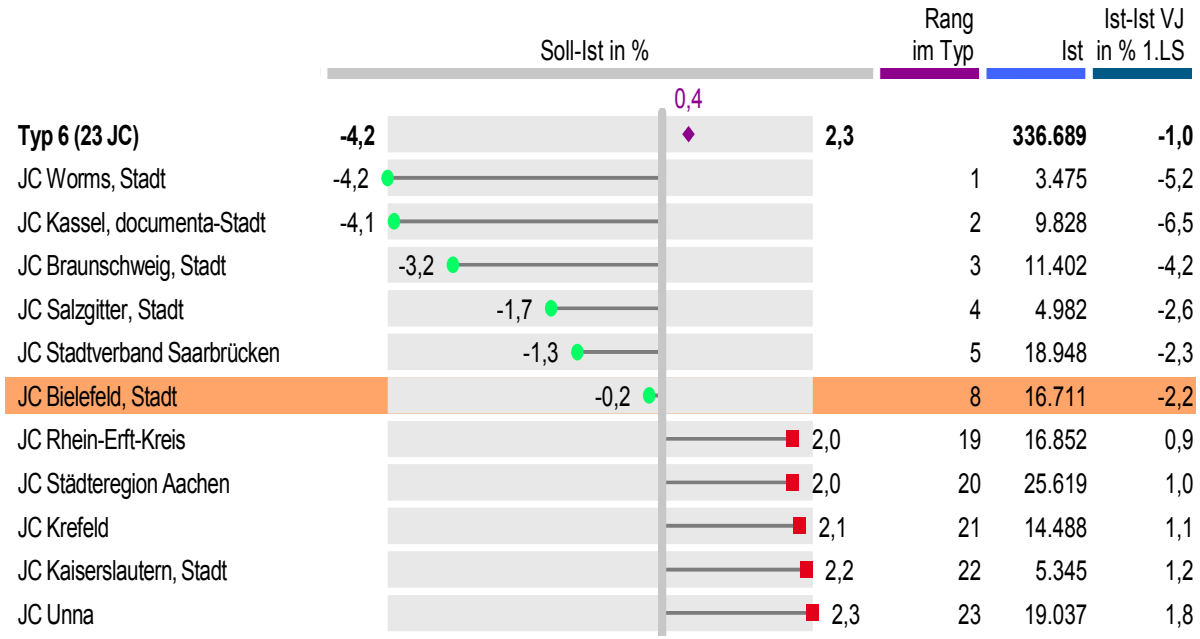
Mit dem Ladestand August 2013 stehen erstmals Daten für das Jahr 2013 hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Integrationen zur Verfügung.

- Der Anteil nachhaltiger Integrationen beträgt 67,4% - im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet das eine Steigerung von 4,9%.
- Bielefeld befindet sich auf Rang 4 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite des Anteils nachhaltiger Integrationen im SGB II Typ 6: 72,7% bis 55,3%

Erstellt am 20. August 2013

Bundesziel Bestand an Langzeitleistungsbeziehern
Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr
Berichtsmonat Juli 2013

2_K300 Bestand Langzeitleistungsbezieher

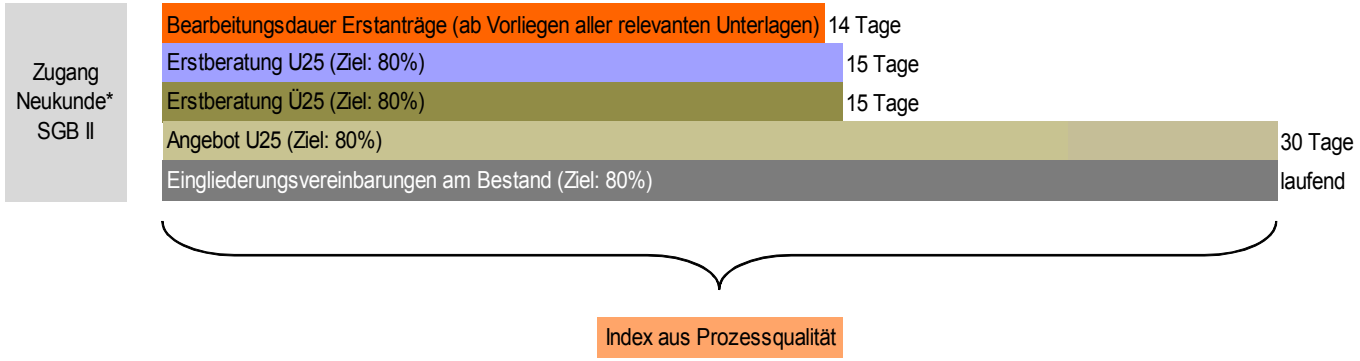


	Soll-Ist in %	Rang im Typ	Ist	Ist-Ist VJ in % 1.LS
	0,4			
Typ 6 (23 JC)	**-4,2 … 2,3**		**336.689**	**-1,0**
JC Worms, Stadt	-4,2	1	3.475	-5,2
JC Kassel, documenta-Stadt	-4,1	2	9.828	-6,5
JC Braunschweig, Stadt	-3,2	3	11.402	-4,2
JC Salzgitter, Stadt	-1,7	4	4.982	-2,6
JC Stadtverband Saarbrücken	-1,3	5	18.948	-2,3
JC Bielefeld, Stadt	-0,2	8	16.711	-2,2
JC Rhein-Erft-Kreis	2,0	19	16.852	0,9
JC Städteregion Aachen	2,0	20	25.619	1,0
JC Krefeld	2,1	21	14.488	1,1
JC Kaiserslautern, Stadt	2,2	22	5.345	1,2
JC Unna	2,3	23	19.037	1,8

- Der Zielwert für den Zielindikator „Bestand an Langzeitleistungsbeziehern“ beträgt 16.578.
- Der Sollwert von 16.738 wird beim derzeitigen Ist von 16.711 unterschritten, damit ist Bielefeld im positiven Bereich der Zielerreichung.
- Bielefeld belegt Rang 8 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -4,2% bis +2,3%.

Erstellt am 20. August 2013

Prozessqualität: Index aus Prozessqualität

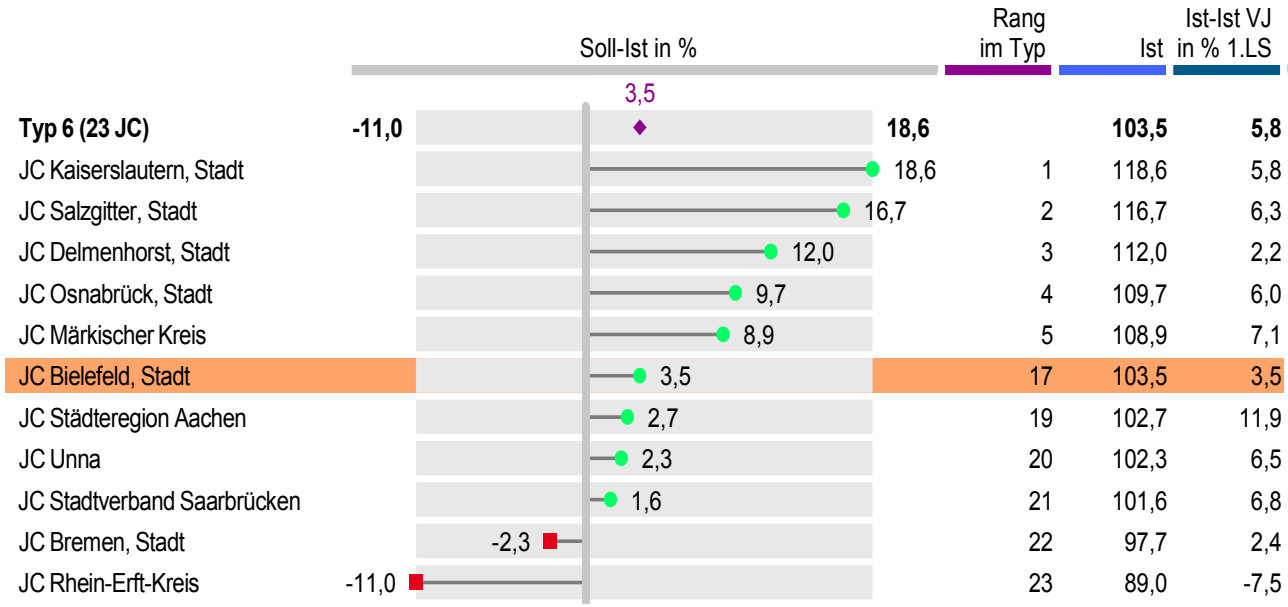


* Neukunde ist, wer innerhalb der letzten 182 Tage keine Leistungen nach dem SGB II erhalten hat.

				Qualitätsstandards und deren Gewichtung im Index				
				20%	20%	20%	20%	20%
	Soll Index	Ist Index	Ist-Soll %	Bearbeitungsdauer	EinV	Erstberatung	Erstberatung U25	Angebot U25
31704 JC Bielefeld, Stadt	100,0	103,5	+ 3,5	6,8	85,3	81,4	77,3	73,9

Prozessqualität: Index aus Prozessqualität
Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr
Berichtsmonat Juli 2013

2_Q200 Index aus Prozessqualität in %
Jahresfortschrittswerte Jan..Jul 2013

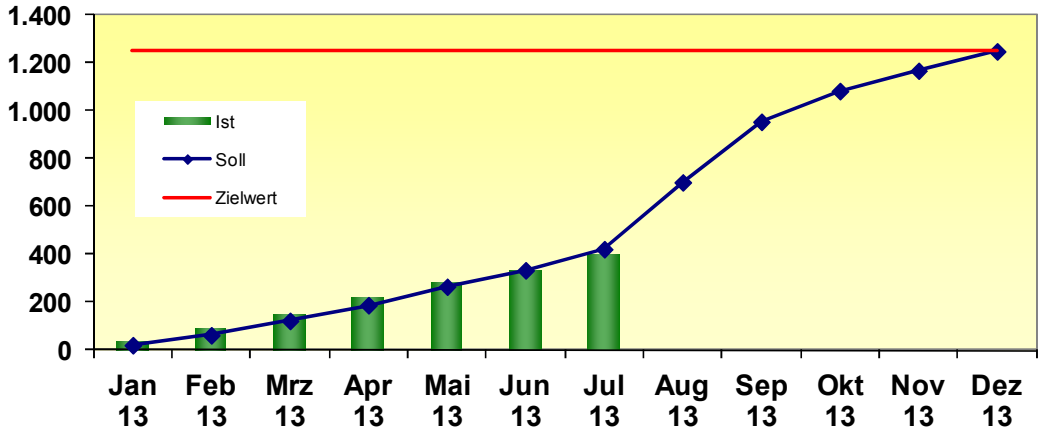


	Rang im Typ	Ist	Ist-Ist VJ in % 1.LS
Typ 6 (23 JC)		**103,5**	**5,8**
JC Kaiserslautern, Stadt	1	118,6	5,8
JC Salzgitter, Stadt	2	116,7	6,3
JC Delmenhorst, Stadt	3	112,0	2,2
JC Osnabrück, Stadt	4	109,7	6,0
JC Märkischer Kreis	5	108,9	7,1
JC Bielefeld, Stadt	17	103,5	3,5
JC Städteregion Aachen	19	102,7	11,9
JC Unna	20	102,3	6,5
JC Stadtverband Saarbrücken	21	101,6	6,8
JC Bremen, Stadt	22	97,7	2,4
JC Rhein-Erft-Kreis	23	89,0	-7,5

- Der Sollwert liegt bei 100; der erreichte Indexwert beträgt 103,5.
- Bielefeld befindet sich auf Rang 17 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: +18,6% bis -11,0%.

Regionalziel Stadt Bielefeld
Anzahl Integrationen U25
Berichtsmonat Juli 2013

Integrationen U25

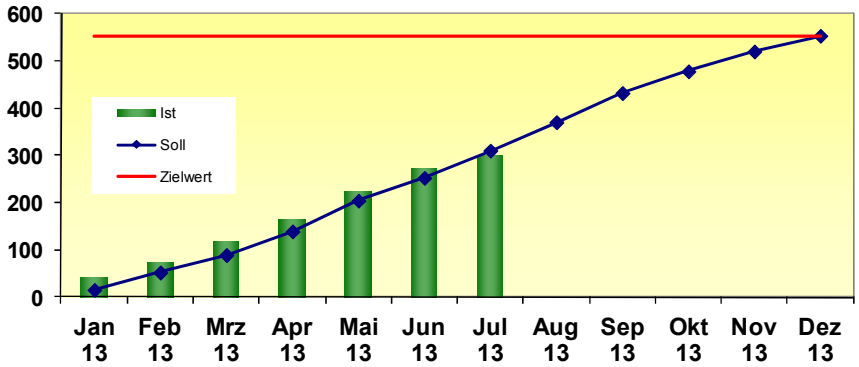


Zielwert zum Jahresende: 1.250 Integrationen U25
Fiktiver Sollwert Juli: 424 Integrationen U25
Integrationen U25 im Juli: 401
Soll-Ist-Abweichung absolut: -23
Soll-Ist-Abweichung in %: -5,3

Erstellt am 20. August 2013

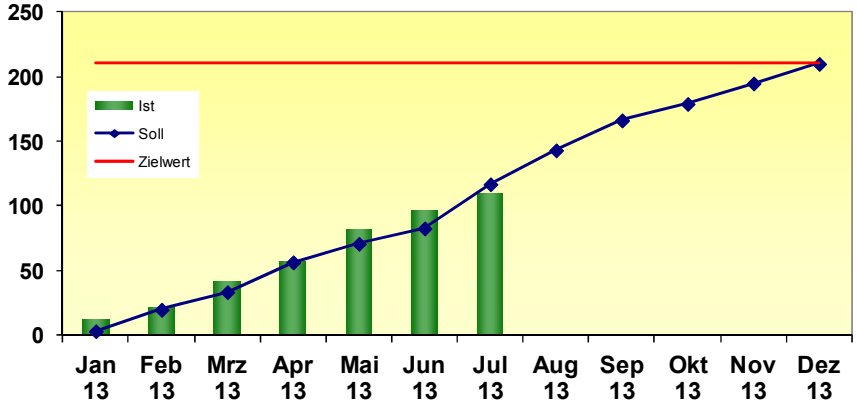
Regionalziel Stadt Bielefeld
Anzahl Integrationen 50+/ 55+
Berichtsmonat Juli 2013

Integrationen 50+



Zielwert zum Jahresende: 554 Integrationen 50+
Fiktiver Sollwert Juli: 311 Integrationen 50+
Integrationen 50+ im Juli: 299
Soll-Ist-Abweichung absolut: -12
Soll-Ist-Abweichung in %: -3,8

Integrationen 55+



Zielwert zum Jahresende: 210 Integrationen 55+
Fiktiver Sollwert Juli: 117 Integrationen 55+
Integrationen 55+ im Juli: 109
Soll-Ist-Abweichung absolut: -8
Soll-Ist-Abweichung in %: -6,8

Erstellt am 20. August 2013

Regionalziel Stadt Bielefeld
Weitere Ziele – Teil I
Berichtsmonat Juli 2013

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel-erreichung	Bemerkungen
Verbesserung der Situation Jugendlicher durch Einmündung in Ausbildung	Anzahl der Einmündungen: **600**		Bis Juli 2013 liegen 288 Einmündungen vor. Der errechnete fiktive Sollwert beträgt 289. Der Sollwert wurde unterschritten. Die Berechnung des Sollwertes erfolgte auf Basis der Vorjahresentwicklung.
Maßnahmen gegen Kinderarmut Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden und Familien mit Kindern insbesondere von 6 Jahren bis unter 15 Jahren (bezogen auf alle Haushalte mit Kindern in besonders betroffenen, Quartieren gemäß Lebenslagenbericht)	Anzahl der Integrationen aus Familien mit Kindern insbesondere von 6 Jahren bis unter 15 Jahren: **500**		321 Integrationen wurden aus Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren erzielt. Der linear errechnete Sollwert beträgt 292 Integrationen. Der Sollwert wurde überschritten.
Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von alleinerziehenden Hilfebedürftigen (bezogen auf alle Alleinerziehenden im Quartier) in 6 besonders betroffenen Quartieren gemäß Lebenslagenbericht	Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden: **160** darunter Beendigung der Hilfebedürftigkeit: **50**		91 Integrationen von Alleinerziehenden wurden erzielt. Der Sollwert von 93 Integrationen wurde unterschritten. Im ersten Halbjahr 2013 konnte in 31 Fällen die Hilfebedürftigkeit beendet werden.

Regionalziel Stadt Bielefeld
Weitere Ziele – Teil II
Berichtsmonat Juli 2013

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel-erreichung	Bemerkungen
Verbesserung der sozialen Stabilisierung Beendigung der Hilfebedürftigkeit für SGB II-Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen oder Einkommen aus selbständiger Tätigkeit	Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde: **600** Kostenersparnis bei der Kommune: **1.300.000,00€**		Ergebnisse Juli: **287 Integrationen,** darunter **197** durch das Projektteam Reduzierung der Leistungsempfänger mit Einkommen um: **350** Kostenersparnis bei der Kommune: 723.746,59€ **Ergebnisse stehen insgesamt erst zeitversetzt fest.**
Verbesserung der sozialen Stabilisierung Projekt „Vermittlungsoffensive 2013“ Beendigung der Hilfebedürftigkeit • für Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen • von Kunden im Alter zwischen 25 und 40 Jahren, die länger arbeitslos sind. Intensivere Beratung von selbständigen Kunden im Bereich Geldleistungen zur Beendigung der Hilfebedürftigkeit.	Kostenersparnis bei der Kommune: **80.000,00€**		**Das Projekt ist zum 01. Juli 2013 gestartet.** **Ergebnisse stehen zeitversetzt zur Verfügung.**

Regionalziel Stadt Bielefeld
Weitere Ziele – Teil III
Berichtsmonat Juli 2013

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel-erreichung	Bemerkungen
Verbesserung der sozialen Stabilisierung Steigerung der Arbeitsmarktnähe von Langzeitarbeitslosen	Anzahl der zusätzlich geförderten Plätze für öffentlich geförderte Beschäftigung: **57**		Es wurden 57 Plätze zur Verfügung gestellt.
Kosten der Unterkunft und Heizung überschreiten nicht das Budget 2013	Haushaltsansatz KDU der Stadt Bielefeld: **81.878.000,00€**		Die Ausgaben bis zum 31.07.2013 betrugen 48.769.177 €.
Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Vernetzung der Arbeit des JC mit den Akteuren vor Ort, um eine zielgerichtete Zusammenarbeit zu erreichen	**Konzepterstellung bis 30.06.2013**		Das Konzept wurde erstellt und ist in Abstimmung mit den Trägern.

Regionalziel Stadt Bielefeld
Weitere Ziele – Teil IV
Berichtsmonat Juli 2013

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel-erreichung	Bemerkungen
§16a SGB II flankierende Leistungen Verbesserung der Situation von SGB II-Leistungsempfängern durch zielgenaue Beratung auf dem Weg zur Integration in Arbeit	Quote der Inanspruchnahme der Schuldnerberatung (Anteil der Personen, die die Beratungsstellen aufsuchen): **65%** Quote der Inanspruchnahme der psychosozialen Beratung (Anteil der Personen, die die Beratungsstellen aufsuchen): **Steigerung um 10%** Suchtberatung: **Konzepterstellung bis 31.08.2013**		Ergebnisse des I. Halbjahr 2013 **Quote der Inanspruchnahme: 63,8%** 104 Personen haben die Beratungsstellen aufgesucht. Ziel wird leicht unterschritten. Quote der Inanspruchnahme der psychosozialen Beratung wird durch das Sozialamt der Stadt Bielefeld ermittelt. Das Sozialamt hat die Übermittlung von Zahlen zugesagt. Erste Gespräche mit den Trägern der Suchtberatung fanden statt. Unterschiedliche Bewertungen und Auffassungen konnten bislang noch nicht zusammengeführt werden..

Regionalziel Agentur für Arbeit Bielefeld
Weitere Ziele
Berichtsmonat Juli 2013

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel-erreichung	Bemerkungen
Einmündungsquote	Anzahl der Bewerber: **1.100** Anzahl der Einmündungen im Berichtsjahr 01.10.2012 bis 30.09.2013: **600**		Im Juli sind 852 Bewerber verzeichnet. Bis Juli 2013 liegen 323 Einmündungen vor. Der errechnete fiktive Sollwert beträgt 324. Der Sollwert wurde unterschritten. Die Berechnung des Sollwertes erfolgte auf Basis der Vorjahresentwicklung.

Neuordnung der räumlichen Zuständigkeit und Neuorganisation des Jobcenters Arbeit*plus* Bielefeld

Neuverteilung und Kundenzuordnung – Beratung und Vermittlung

Team	Vermittlung Alo u. Asu						beschäftigungsorientiertes Fallmanagement - Markt Alo u. Asu						beschäftigungsorientiertes Fallmanagement - Netzwerk alle Bewerber					
	U25		25 - 49		Ü50		U25		25 - 49		Ü50		U25		25 - 49		Ü50	
Sennestadt	94	51%	582	45%	149	24%	60	33%	282	22%	200	32%	29	16%	416	33%	275	44%
Brackwede	115	56%	689	51%	167	28%	58	28%	293	22%	160	27%	33	16%	376	28%	260	44%
Mitte West	107	39%	897	64%	296	43%	92	34%	244	17%	172	25%	73	27%	266	19%	221	32%
Schildesche / Gellershagen	73	45%	845	65%	335	47%	48	30%	138	11%	162	23%	41	25%	321	25%	213	30%
Jöllenbeck / Dornberg / Gadderbaum	54	43%	611	51%	221	47%	48	38%	285	24%	94	20%	23	18%	309	26%	158	33%
Mitte Ost	183	50%	991	59%	269	33%	107	29%	351	21%	194	24%	76	21%	344	20%	360	44%
Stieghorst	96	54%	916	58%	235	31%	54	30%	357	23%	195	25%	29	16%	308	19%	338	44%
Heepen	144	55%	858	52%	253	29%	78	30%	364	22%	196	23%	40	15%	425	26%	420	48%
Gesamt	866	49%	6389	56%	1925	35%	545	31%	2314	20%	1373	25%	344	20%	2765	24%	2245	41%

Hinweis: Die prozentualen Anteile beziehen sich auf die Gesamtzahl der Kunden je Altersklasse (Summe Alo u. Asu Vermittlung bzw. Fallmanagement Markt und alle Bewerber Fallmanagement Netzwerk)

Anzahl Kunden im Selbständigenteam (einschließlich aller Mitglieder in der BG)	
Vermittlung	Fallmanagement
Kunden	Kunden
668	451

Im Jobcenter Bielefeld werden 835 Bedarfsgemeinschaften mit Einkommen aus selbständiger Tätigkeit betreut.

Erstellt am 27. August 2013